



Brombeerzeit

Im August ist wieder Brombeerzeit,
darauf hatte ich mich lang gefreut.
Endlich wieder Brombeern pflücken,
leider muss man sich viel bücken.

Jeden Tag wird jetzt gepflückt,
bis der Eimer gut bestückt.
Bald schon brennt die Sonne heiß
und in die Augen läuft der Schweiß.

Am frühen Mittag geht's nach Haus,
jetzt muss man aus der Sonne raus.
Doch Morgen schon in aller Früh,
gibts ein neues Brombeer-Déjà-vu.

Überall Stacheln, die Finger sind rot,
in der Brombeerzeit leiden die Hände Not.
Doch irgendwann, dann ist es geschafft,
zur Belohnung erhält man den blutroten Saft.

Die Beeren sind süß und schmecken gut,
haben viele Vitamine, verbessern das Blut.
Kiloweise wird jetzt täglich gesammelt,
bis später im Herbst der Rest dann vergammelt.

Freitags gibt's Crêpes mit Brombeersosse,
das schmeckt viel besser als Fraß aus der Dose.
Das neue Brombeergelee steht jetzt im Keller,
beim Frühstück ist es der Hauptdarsteller.